

**Bayerischer Bildungskongress Globales Lernen 2016**  
**Gemeinsam die Eine Welt gestalten!**

Themenbereich A: „Weltweiter Horizont“: Globale Herausforderungen annehmen

Perspektive: Wirtschaft (z.B. Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise, globale Märkte, Freihandelsabkommen, Gemeinwohlökonomie, Weltgemeinwohl,...)

Referentin: Annegret Lueg, Fair Handels Beraterin im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de))

**Wirkungen des Fairen Handels**

Bei vielen Fragestellungen in Bezug auf die negativen Folgen der globalen Märkte für Mensch und Natur wird der „Faire Handel“ als eine Alternative des bestehenden Welthandels ins Spiel gebracht. Dabei verfolgt das Konzept „Fairer Handel“ - kurz gefasst – menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechtere Wirtschaftsstrukturen für benachteiligte ErzeugerInnen und ArbeiterInnen entlang der Lieferkette zu etablieren. Kann der „Faire Handel“ das tatsächlich leisten? Ist der „Faire Handel“ ein Handlungsmodell, das einen effektiven Beitrag leistet, um gemeinsam die Eine Welt gerechter zu gestalten?

Aufgezeigt werden die Grundsätze des „Fairen Handels“ und aktuelle Zahlen. Zudem wird eine Auswahl an Wirkungsstudien und ihrer Ergebnisse vorgestellt. Im Anschluss werden die Grenzen und Möglichkeiten des Handlungsmodells „Fairer Handel“ diskutiert. Der Infoshop soll den pädagogischen Fachkräften und Multiplikatoren des Globalen Lernens eine Orientierung geben, den „Fairen Handel“ bzgl. der tatsächlichen Wirkungen einzuordnen.